

## **Das Wirtschaftssystem**

**Betriebe, Firmen und Fabriken gehören nicht einzelnen Personen, Familien oder anonymen Investoren, sondern den Angestellten und Mitarbeitern. Dabei dürfen maximal 300 Menschen beschäftigt werden, denn größere Unternehmen erfordern einen höheren Verwaltungsaufwand, der nicht erwünscht ist.**

**Die einzelnen Firmen konkurrieren um die besten Produkte, nicht um die Marktbeherrschung. Gerechte Arbeitsverhältnisse gehören zum Image dieser Produkte. Aus diesem Grund geht die Wochenarbeitszeit nicht über 20h hinaus.**

## **Architektur**

**Gebäude werden nach rein praktischen Erwägungen errichtet. Als Materialien dienen Bruchsteine, Lehmziegel und verwittertes Bauholz. Farben werden nicht verwendet, weil sie ohne chemisches Knowhow nicht herzustellen sind und in jedem Fall biologisch abbaubar sein müssen. Demzufolge sehen die Städte trostlos und langweilig aus.**

## **Bildung und Schule**

**Die Kinder wachsen in Wohngemeinschaften auf. Alle Mitglieder, die auch Paten genannt werden, sind für die Erziehung verantwortlich. Kleinfamilien gibt es nicht. Mit dem sechsten Lebensjahr beginnt die Schulpflicht. Der Unterricht ist durch selbständige Arbeit in Projekten organisiert. Der Wald ist ein wichtiger Lernort. Wissenschaftliche Reflexionen sorgen dafür, dass die natürlichen Zusammenhänge intensiv entdeckt werden. Im Schulgarten und in Werkstätten werden handwerkliche und kaufmännische Fähigkeiten in konkreten Zusammenhängen entwickelt. Am Ende der Schulzeit sind die Schülerinnen und Schüler auf ein eigenverantwortliches Leben in Ökotopia vorbereitet.**

## **Das Steuersystem**

**Ein Großteil der wirtschaftlichen Gewinne wird vom Staat für öffentliche Aufgaben verwendet. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner Ökotoopias hat unabhängig von Arbeitsfähigkeit oder Sozialstatus einen lebenslangen Anspruch auf Nahrung, Wohnung und medizinische Versorgung.**

## **Religion**

**Die Bewohner verstehen sich und ihr Land als Teil eines großen organischen Gewebes, das möglichst nicht gestört werden soll. Ein gelungenes glückliches Leben ist für sie eine harmonische Einheit mit der Natur. Der Versuch, die Natur zu beherrschen, führt ihrer Ansicht nach in die Katastrophe.**

**Eine personifizierte Gottesvorstellung kennen sie nicht. Deshalb gibt es auch keine sakralen Gebäude und keine Priester. Sie bereiten sich intensiv auf ihren**

## **Recycling**

**Ökotopia betreibt ein ausgeklügeltes Recyclingsystem. Ausnahmslos werden alle Materialien getrennt gesammelt und der Wirtschaft wieder zugeführt. Wenn eine Wiederverwertung ausgeschlossen ist, kommen solche Materialien nicht zum Einsatz. Neu entwickelte Glas- und Keramikarten zerfallen am Ende ihrer Lebensdauer zu Sand.**

## **Das Verhältnis von Frauen und Männern**

**Frauen und Männer sind sexuell gleichberechtigt. Versorgungs- und Haushaltspflichten werden von beiden Partnern gleichermaßen wahrgenommen. Männlicher Individualismus und Leistungsorientierung sind verpönt. Die Politik wird durch einen weiblichen Stil dominiert, der auf Glaubwürdigkeit und Verantwortung setzt. Die „rituellen Kriegsspiele“ erlauben den männlichen Jugendlichen durch einen Speerkampf einen kontrollierten Aggressionsabbau. Autounfälle und Kriege mit vielen Toten werden so vermieden.**

## **Energiegewinnung**

**Zur Gewinnung von Elektroenergie greift man ausschließlich auf Sonne, Wind und Wasser zurück. Fossile Energieträger kommen nicht zum Einsatz. Erdöl wird nur noch als Schmierstoff verwendet. Für die iKproduktion nutzt man einen Stoff, der wieder in den natürlichen Kreislauf eingehen kann.**

## **Sex und Drogen**

**Sexualität ist ein offen diskutiertes Thema und wird auch in der Öffentlichkeit praktiziert. Die sexuellen Bindungen sind relativ stabil. Hetero- und homosexuelle Beziehungen stehen gleichberechtigt nebeneinander. Monogamie ist ein anerkannter Wert, der an vier offiziellen Feiertagen außer Kraft gesetzt ist.**

**Marihuana ist legalisiert und darf in der Öffentlichkeit konsumiert werden.**

## **Rechtsprechung**

**Streitigkeiten werden vor Gerichten verhandelt. Kriminelle Verstöße gegen die Gesetze des Landes kommen nur selten vor. Umweltverschmutzung wird mit hohen Gefängnisstrafen geahndet. Der Strafvollzug dient der Entwicklung der Persönlichkeit der Häftlinge. Aus diesem Grund praktiziert man Formen des offenen Strafvollzugs, d.h. die Verurteilten sind in geregelten Arbeitsverhältnissen angestellt und ihre Familien leben mit ihnen im Gefängnis. Die Menschenrechte gelten für alle Ökotopier und sind im Grundgesetz verankert.**

## **Ernährung**

**Alle Lebensmittel werden auf natürliche Weise produziert. Methoden der Intensivtierhaltung sind nicht akzeptiert. Abfälle und Abwasser werden recycelt und erneut genutzt.**

## **Die Politik**

**Ökotopia ist eine Demokratie mit einem sozial angelegten Rechtssystem. Der Staat wird von einer Frau geleitet, die durch Glaubwürdigkeit und persönliches Engagement überzeugt. Die Verwaltungsstrukturen sind dezentral angelegt, so dass die Bedürfnisse der einzelnen Regionen berücksichtigt werden können. Die Tagungen des Parlaments, der Regierung und der Gemeindeverwaltungen werden interaktiv im Fernsehen übertragen. Die Bürger können live Fragen und Kommentare posten.**

